



Auf großer Fahrt im Süden EUROPAS

Auch in diesem Jahr zog es zehn Mitglieder des PC Monasteria auf ihrer »großen Fahrt« Mitte Mai in den Süden Europas. Nach Südtirol, der Côte d'Azur und dem Salzkammergut war die Toskana das Ziel der diesjährigen Reise. Intensive Planungsgespräche begannen in den Häusern der Teilnehmer schon im Oktober 2011. Bei westfälisch deftigen Grünkohl-Eintöpfen, Linsen- und Kartoffelsuppen wurden die Routen besprochen und die Verantwortlichkeiten für die Streckenführungen eines jeden Tages festgelegt. Schnell fand sich der Gruppenname »Die Toscaninis«.

Und dann war es soweit: Nach individueller Anreise trafen wir uns in München. Ein Paar erschien im Biergarten zünftig mit neu erworbenen Hirschlederhosen und ein anderes Teilnehmerpaar überraschte mit einem nagelneuen Porsche Carrera Cabrio (991), das seinen noch im letzten Jahr eingesetzten Porsche Cayenne zu Hause gelassen hatte und sich nun mit dem Flitzer in die anwesenden Porsche Carrera (993 und 997), Cayman und Boxster Spyder einreichte. So ging es in den folgenden Tagen in sportlicher Fahrt über Bozen und die Dolomiten in die Toskana. Auf dem Weg genossen wir die Schönheiten der Landschaft, erkundeten Städte wie Florenz, Pienza, Siena oder San Gimignano und erklimmten den 1.734 Meter hohen Berg Amiata. Weitere Highlights auf der dreitägigen Rückfahrt nach Münster waren sicherlich der Gardasee sowie die Fahrt über das Timmelsjoch und durch das Tannheimer Tal.

Abgesehen vom Ausfall einer Lichtmaschine beim luftgekühlten Youngtimer, der durch den ADAC und das PZ Bozen kompetent und zügig behoben wurde, sind alle »Toscaninis« mit ihren Fahrzeugen wohlbehalten und mit sehr schönen Erinnerungen von der rund 4.000-Kilometer-Tour ins Münsterland zurückgekehrt.

Manfred Schmale

